
Lancia baut künftiges Topmodell im Werk Melfi

Das künftige Flaggschiff der Marke Lancia soll im Werk Melfi in Süditalien gefertigt werden. Der fast 4,70 Meter lange Stromer mit Schrägheck basiert auf der rein auf elektrische Fahrzeuge ausgelegten Stellantis-Plattform „STLA Medium“, die mit über 700 Kilometer Reichweite, kurzer Ladezeit sowie überlegener Motorleistung und hoher Effizienz glänzen soll.

„Nahezu 50 Prozent des Gesamtvolumens wollen wir außerhalb von Italien verkaufen“, sagt Lancia-CEO Luca Napolitano voraus. „Die Plattform STLA Medium ist perfekt für Lancia. Ausschließlich für Elektrofahrzeuge konstruiert, ist sie sehr effizient und bietet ein hohes Maß an Komfort sowie die Wahl zwischen Vorderrad- und Vierradantrieb.“

Im Rahmen eines 10-Jahres-Plans will Lancia drei neue Fahrzeugmodelle präsentieren. Den Anfang macht 2024 der neue Lancia Ypsilon, wahlweise mit Hybrid- oder Elektroantrieb. 2026 folgt das Topmodell der Marke, 2028 der neue Lancia Delta. Ab 2026 will Lancia nur noch neue Modelle einführen, die zu 100 Prozent elektrisch angetrieben werden, und ab 2028 ausschließlich Elektro-Fahrzeuge verkaufen. (aum)

Bilder zum Artikel



Produktion im Stellantis-Werk Melfi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Lancia Concept Car.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Stellantis-Werk in Melfi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



Stellantis-Werk in Melfi.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
